



Wir freuen uns, die Ausstellung „Die Grasbeißerbande. Das Sterben wieder ins Leben holen“ präsentieren zu können.

Mit gegenseitigem Verständnis für die wichtigen Hygiene- und Abstandsregelungen können wir weiter gemeinsam zur Eindämmung des Coronavirus beitragen und das Ausstellungsprogramm realisieren.

**Katholische Erwachsenenbildung  
Bildungswerke Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau**  
Roncalli-Haus  
Friedrichstraße 26 - 28  
65185 Wiesbaden

Telefon 0611 174-120  
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de  
www.keb-wiesbaden.de



Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Crummenauer



**Ausstellung**  
03.09.2020 – 08.11.2020

**Katholische Kirche St. Elisabeth**  
Zietenring 18  
65195 Wiesbaden

**Öffnungszeiten**  
donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr  
samstags von 15:00 - 17:00 Uhr  
sonntags von 10:00 - 12:00 Uhr  
sowie in Absprache

## Die Grasbeißerbande. Das Sterben wieder ins Leben holen

Die Ausstellung „Die Grasbeißerbande – Das Sterben wieder ins Leben holen“ zeigt Fragen, die sich lebensverkürzend erkrankte Kinder zu ihrem eigenen Sterben stellen. Die Autoren Susen und Karsten Stanberger haben diese über zwei Jahre im Umfeld der Kinder- und Jugendhospizarbeit gesammelt. Die Gedanken der Kinder sind gleichermaßen überraschend, direkt und berührend. Sie gehen unter die Haut und schärfen unser Bewusstsein für das Leben.

Die Grasbeißerbande bringt auf den Punkt, was Sterbebegleiter in Hospizen und betroffene Familien erleben: Vor allem Kinder begegnen dem eigenen Tod gelöst und trösten oft mit Gelassenheit und Humor die Eltern und andere Angehörige. Mit Fragen wie „Warum soll ich mir die Zähne putzen, wenn ich sowieso ins Gras beiße“ vergegenwärtigen uns diese Kinder die Einmaligkeit des menschlichen Lebens vor dem Hintergrund des Todes.

Die Ausstellung ist ein Weckruf für jeden, sich seiner kostbaren Lebenszeit bewusst zu werden.



Das Begleitbuch zur Ausstellung ist während der Öffnungszeiten in St. Elisabeth oder unter

[www.zeitwertverlag.de](http://www.zeitwertverlag.de)

erhältlich.

Der Besuch der Ausstellung sowie die Angebote sind kostenfrei. Spenden und der gesamte Erlös der Ausstellung kommen ausschließlich der Wiesbader Bärenherz Stiftung zugute.



## Programm

### Vernissage

Zur Vernissage der Ausstellung laden wir Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich ein. Die Autorin Susen Stanberger liest aus Ihrem Buch „Mein erstes Mal und die Schmetterlinge“. Sie teilt die Erlebnisse ihres erstmaligen Besuchs in einem Kinderhospiz und erzählt wie die Ausstellung entstand. Frau Anja Eli-Klein informiert über die Bärenherz Stiftung und gewährt Einblicke in den Alltag der Kinderhospizarbeit.

#### Sonntag, 06.09.2020

Hl. Messe (11:00 Uhr) und Vernissage (12:00 Uhr)  
Anmeldeschluss: 03.09.2020, 16:00 Uhr

#### Anmeldung zur Hl. Messe

gottesdienst@bonifatius-wiesbaden.de

#### Anmeldung zur Vernissage

keb.wiesbaden@bistumlimburg.de  
Telefon 0611 174-120

### Spiritueller Impuls

„Wenn ich den Löffel abgebe, wer kriegt den dann?“

#### Donnerstag, 10.09.2020, 19:30 - 21:00 Uhr

Referent: Jürgen Schmitt  
Veranstalter: Projektstelle Hospiz-Palliativseelsorge im Bistum Limburg  
Anmeldeschluss: 09.09.2020

#### Anmeldung

Hospiz-Palliativseelsorge@bistumlimburg.de  
Telefon 06431 295-730

### Vortrag

#### Tod, Trauer und Friedhof im Wandel

Der Tod, so scheint es zu Beginn des neuen Jahrtausends, wird allmählich wieder zu einem öffentlichen Ereignis. Auch die Bestattungskultur befindet sich in einem grundlegenden Umbruch, denn die Orte von Tod und Trauer wandeln sich.

Der Vortrag nimmt neuere gesellschaftliche Entwicklungen im Umgang mit dem Sterben und der Bestattungs- und Erinnerungskultur in den Blick und verortet sie zugleich historisch.

#### Donnerstag, 17.09.2020, 19:30 – 21:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Norbert Fischer (Universität Hamburg)  
Veranstalter: KEB Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau  
Anmeldeschluss: 15.09.2020

#### Anmeldung

keb.wiesbaden@bistumlimburg.de  
Telefon 0611 174-120

### Interkultureller Austausch

#### Trauerkultur in aller Welt

Tod und Trauer finden in den verschiedenen Kulturen sehr unterschiedlichen Ausdruck. Darüber ins Gespräch zu kommen ist spannend und bereichernd.

Wie bei vielen anderen Themen tauschen sich die Besucher und Besucherinnen der Begegnungscafés, die in Kooperation von Katholischer Familienbildungsstätte und St. Bonifatius angeboten werden, zu Trauerkultur in den verschiedenen Herkunftsländern aus.

Eingeladen sind alle Interessierten, unabhängig davon, ob sie regelmäßig das Familiencafé St. Elisabeth oder das Nachbarschaftscafé Südost in St. Michael besuchen.

#### Dienstag, 20.10.2020, 15:30 – 17:00 Uhr

Moderation: Marlene Wynands (Dipl.-Theologin, Leiterin der Katholischen Familienbildungsstätte)  
Veranstalter: Katholische Familienbildungsstätte Wiesbaden, Pfarrei St. Bonifatius  
Anmeldeschluss: 18.10.2020

#### Anmeldung

fbs.wiesbaden@bistumlimburg.de  
Telefon 0611 174-117

### Familiengottesdienst

#### Wo die Toten zu Hause sind ...

#### Wie ist das mit dem Tod?

Wenn Oma oder Opa, ein Haustier oder Nachbarn versterben, ist die ganze Familie traurig. Kinder stellen Fragen: Wo ist der Opa jetzt? Wie ist das wenn jemand tot ist? Der Familiengottesdienst an Allerheiligen lädt Groß und Klein ein, über Sterben und Tod nachzudenken. Er gibt Gelegenheit, an Verstorbene zu denken, in der Zuversicht, dass sie bei Gott gut aufgehoben sind. Herzliche Einladung an die ganze Familie!

#### Sonntag, 01.11.2020, 16:00 - 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 29.10.2020, 16:00 Uhr

#### Anmeldung

gottesdienst@bonifatius-wiesbaden.de

### Autorenlesung

#### „Umarmen und loslassen“ - Was wir in 13 Jahren mit unserer todkranken Tochter über das Leben gelernt haben

Im 8. Schwangerschaftsmonat erfahren Shabnam und Wolfgang Arzt, dass ihr Kind vermutlich an einem schweren Chromosomen-Defekt leidet. Die Ärzte drängen sie zur Abtreibung, aber sie entscheiden sich für ihre Tochter. Jaël kommt mit Trisomie 18 zur Welt, die von Ärzten prognostizierte Lebenserwartung beträgt wenige Stunden, Tage, Wochen. Doch Jaël wird 13 Jahre alt und prägt auf ihrem Weg alle, die sie kennenlernen, mit ihrer ansteckenden Lebensfreude, überbordenden Liebe und dankbaren Haltung zum Leben. Mit absoluter Offenheit, voller Wärme und großer Zuversicht beschreiben ihre Eltern, was es bedeutet, ein Kind zu lieben – und zu verlieren. Ihre Geschichte macht Mut, an den Wert des Lebens zu glauben und schwierigen Situationen mit Optimismus und Humor zu begegnen. Vor allem aber zeigt sie, was für ein großes Vorbild uns ein kleines Mädchen sein kann.

#### Dienstag, 03.11.2020, 19:30 – 21:00 Uhr

Autoren: Shabnam und Wolfgang Arzt  
Veranstalter: KEB Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau, Katholisches Stadtbüro  
Anmeldeschluss: 01.11.2020

#### Anmeldung

keb.wiesbaden@bistumlimburg.de  
Telefon 0611 174-120

### Fortbildung

#### Kinder trauern – anders?!

Der Tod einer nahestehenden Person löst vielfältige, oftmals widersprüchliche Gefühle in Kindern aus. Wie trauern Kinder und was brauchen sie, damit sie gut trauern und einen Verlust bewältigen können?

Ein Nachmittag für Eltern, Großeltern, Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und pastorale Mitarbeiter\*innen, die trauernde Kinder verstehen und gut begleiten möchten.

#### Freitag, 06.11.2020, 15:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Magdalene Schmitt, Leitung Kinderhospiz und ambulante Dienste Bärenherz Wiesbaden  
Veranstalter: Katholische Familienbildungsstätte, Amt für Katholische Religionspädagogik Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus  
Akkreditierung: LA-Nr. 02099904  
Anmeldeschluss: 30.10.2020

#### Anmeldung

relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de  
Telefon 0611 174-112

**Alle Veranstaltungen finden in St. Elisabeth, Zietenring 18, 65195 Wiesbaden, statt.**